

Bürgerforum I

# Wunschzettel der Senioren ist lang

Ahlen (ak). Ulla Woltering dachte an „Spam“, als sie per E-Mail eine Nachricht in holländischer Sprache erhielt und wollte sie schon löschen. Gut, dass sie sie doch noch gelesen hat, denn es war eine Einladung zu einem Expertentreffen der niederländischen Organisation für Zivilgesellschaftliche Entwicklung „Movisie“ in Den Haag.

Die Leiterin der Fachstelle „Älter werden in Ahlen“ wird am 15. April in die Niederlande reisen und einige Projekte des bürgerschaftlichen Engagements älterer Menschen besuchen. Als Wertschätzung ihrer Arbeit bezeichnete Bürgermeister Benedikt Ruhmüller die Einladung seiner Mitarbeiterin. „Ich bin stolz, weil die Arbeit Aushängeschild für Ahlen ist und für die Lebensqualität in der Stadt steht.“

Vollen Einsatz zeigte Ulla Woltering am Mittwoch, als sie mit Ramona Przybylsky und Romana Lebek ein Bürgerforum im Haus Ludgeri durchführte. 38 Senioren machten im Rahmen der fast dreistündigen Aktion ihre Ideen und Wünsche deutlich. Dabei lautete die zentrale Frage „Wie möchte ich in Ahlen leben?“ Auf

Stellwänden konnten die überwiegend weiblichen Besucher ihre Vorstellungen artikulieren. Themenschwerpunkte der anschließenden „Schreibgespräche“ waren Sport und Gesundheit, Freizeit und Kultur, Wohnen und Wohnumfeld, Integration, Weiterbildung, Generationenbegegnung sowie Kirche und Spiritualität.

Neben den Organisatoren waren Mechtild und Dieter Massin sowie Pastoralreferent Ludger Seibert Leiter und Ansprechpartner in den Gruppen. Als Wünsche nannten die Teilnehmer Sauberkeit in der Stadt, kulturelle Angebote für Senioren, Unterstützung im Alter durch junge Menschen, Angebote gegen Einsamkeit und seniorengerechte Urlaube. Konkrete Ergebnisse sollen auf der neunten Sinn-Konferenz am 26. März um 15 Uhr in der Stadthalle bekannt gegeben werden.

Nach dem Bürgerforum im Süden findet bereits am kommenden Montag, 9. März, das Bürgerforum II für den Norden und Osten im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Bürger aus der Mitte und dem Westen treffen sich am Mittwoch, 11. März, von 18 bis 21 Uhr in der Familienbildungsstätte zum Bürgerforum III.

AT, 07.03.08



Auf Stellwänden schrieben die Senioren ihre Wünsche nieder, bevor sie in Gruppen über die verschiedenen Themenbereiche diskutierten.  
Bild:Knöpker